

A black and white photograph of a person from behind, wearing a light-colored jacket and dark pants, carrying two large, full blue plastic bags. The person is walking on a paved surface, possibly a sidewalk or street. The background is dark and out of focus.

TÜTE UM TÜTE

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

APRIL BIS OKTOBER 2020

20 Partner aus Bamberg und der Region bieten Aktionstage, Workshops, Angebote für Schulklassen und Kindergärten, Führungen, Infos und Tipps zum Nach- und Mitmachen – für weniger Plastikmüll

■ Partner Rahmenprogramm

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof
Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Forchheim
Bund Naturschutz Kreisgruppe Bamberg
CHANGE - Chancen.Nachhaltig.Gestalten e. V.
Dientzenhofer Gymnasium Bamberg
Erlebnis Weltkulturerbe
Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg
Gaia Protection e. V.
Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg
Kreisjugendring Bamberg-Land
Kunstlabor Bamberg
Landratsamt Bamberg Fachbereich Abfallwirtschaft
LimnoPlast Universität Bayreuth
Maria-Ward-Schule Bamberg
Medienzentrale Bamberg
Mode macht Mut
Naturkundemuseum Bamberg
Naturschutzgruppe OBA Lebenshilfe Bamberg
Spielmobil Bamberg / Chapeau Claque e. V.
Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz –
Abfallwirtschaft
Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz
Agenda 2030 Büro
Stadt Baunach mit der Baunach-Allianz und dem Landkreis Bamberg
UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach
Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig
VHS Bamberg
VHS-Bamberg Land

Die Infografiken stammen aus dem 2019 von der Heinrich-Böll-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem BUND veröffentlichten „Plastikatlas“, ISBN 978-3-86928-200-8
Alle Grafiken und Texte aus dem Plastikatlas stehen unter einer Creative Commons Lizenz CC BY 4.0
www.boell.de

Die Angebote der Umweltbildungseinrichtungen sind teilweise gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Flussparadies
Franken e. V. 

Umweltbildung
.Bayern 

c/o Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg
www.flussparadies-franken.de

Grafik: artedge Bamberg, Druck: printzipia, Würzburg

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier

März 2020, Auflage: 5.000 Stück

■ Rahmenprogramm zur Ausstellung

„Tüte um Tüte“

Voraussichtlich vom 21. April bis 25. Oktober 2020 ist im Historischen Museum Bamberg die Sonderausstellung „Tüte um Tüte“ zu sehen. Darin werden Papier- und Plastiktrage-taschen als Alltagsobjekte kulturgeschichtlich unter die Lupe genommen und die gravierenden Umweltprobleme thematisiert.

Zum Thema „Plastik und Umwelt“ finden Sie in dieser Broschüre eine breite Palette an Veranstaltungen, Aktionen und Initiativen in Bamberg und der Region: Aktionstage, Workshops, Müll-Sammel-Aktionen, Vorträge oder Kunstaussstellung – das Begleitprogramm zur Ausstellung umfasst über 30 Angebote. Darunter sind auch viele altersgerechte, buchbare Programme für Kindergärten und Schulklassen. Wir hoffen, dass Sie beim Durchblättern Infos und Anregungen erhalten, wie Sie in Ihrem Umfeld mithelfen können, das Problem Plastikmüll anzupacken.

*Dr. Anne Schmitt
Flussparadies Franken*

*Dr. Regina Hanemann
Museen der Stadt Bamberg*

Wichtiger Hinweis: Bitte prüfen Sie auf den jeweils angegebenen Internetseiten, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

■ Inhaltsverzeichnis

Aktionstage	04
Veranstaltungen im Historischen Museum.....	11
Exkursionen.....	14
Kunstaussstellung	15
„Tüte um Tüte“ für Schule, KiTA und Gruppen	17
Umweltbildung für Schule, KiTa und Gruppen.....	20
Schulprojekte	25
Vorträge.....	27
Workshops.....	29



Müll-Sammel-Aktion am Main bei Kemmern 2018. Foto: Thomas Ochs

■ Mein Main muss sauber sein

Flussparadies Franken

Müll gehört nicht in die Landschaft und schon gar nicht in die Flüsse. Das weiß eigentlich jedes Kind. Trotzdem werden bei der gemeinsamen Müll-Sammel-Aktion „Mein Main muss sauber sein“ jedes Jahr zum Weltwassertag (22. März) wieder Glasflaschen, Autoreifen, Dosen und viel Plastik von den ehrenamtlichen Helfer*innen gefunden. Geschätzt sind dies über 4 Tonnen Müll pro Jahr, welche von über 200 Aktiven gesammelt werden.

Jeder kann sich an einer Aktion vor Ort beteiligen oder auch eine eigene Aktionsgruppe gründen! Jung und Alt sind gleichermaßen willkommen, vor Ort zum globalen Schutz der Flüsse und Meere beizutragen. Wichtig: Handschuhe, warme Kleidung, festes Schuhwerk und Sammelgefäß (z. B. Eimer) mitbringen.

Viele der geplanten Termine im Frühjahr sind 2020 ausgefallen.

Soweit möglich werden sie im Herbst 2020 nachgeholt.

*Info: Termine aller Müll-Sammel-Aktionen
unter www.flussparadies-franken.de*

■ Saisonöffnungsfest

Umweltstation Lias-Grube

Foto: Thomas Ochs/Umweltstation Lias-Grube



Wir stellen bei unserem großen Saisonöffnungsfest unser Projekt „Plastik fantastik?“ vor. Außerdem gibt es einen Kinderflohmarkt, Riesenseifenblasen, Spiele, leckeres Essen und viele tolle Entdeckerstationen. Für alle Generationen!

So, 26.4.20 (geplant) Verschoben auf Frühjahr 2021

Uhrzeit: 14-17 Uhr

Ort: Lias-Grube 1, 91330 Unterstürmig

Info: www.umweltstation-liasgrube.de



Was ist das Problem mit dem Plastik?



Plastik gibt es erst seit einigen Jahrzehnten. Doch Plastikmüll ist heute überall auf der Welt zu finden, sogar in der Antarktis und in der Tiefsee. Denn „Kunststoff“ ist nicht Teil der Nahrungskette, sondern zerfällt einfach in immer kleinere Teilchen. Die Berichte von Vögeln und Fischen, die Plastik statt Nahrung fressen und mit „vollem Bauch“ verhungern, sind erschreckend. Das Plastikmüll-Problem betrifft alle Menschen weltweit. Die Menge an Kunststoff, die wir produzieren, ist riesig. Und es wird täglich mehr.

„2015 wurden 320 Millionen Tonnen Plastik hergestellt – das ist mehr als das Gesamtgewicht aller auf der Erde heute lebenden Menschen!“

(Will McCallum, 2018: S. 57: „Wie wir Plastik vermeiden ... einfach die Welt verändern“. Ullsteinverlag)



Foto: pixabay

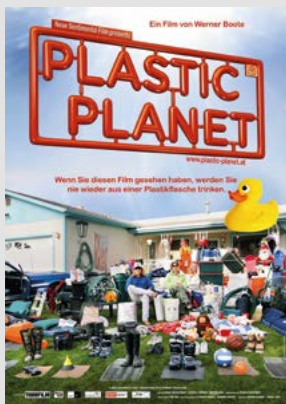


Foto: Nini Tschavoll (links), Farbfilmverleih GmbH (rechts)

■ Baunacher Nachhaltigkeitstage 12.-14.5.20

Stadt Baunach mit der Baunach-Allianz und dem Landkreis Bamberg

In diesem Jahr nehmen wir das Thema Plastik in den Fokus. Höhepunkt ist die Filmvorführung „Plastic Planet“ mit anschließender öffentlicher Diskussion mit dem Regisseur Werner Boote.

Bei den Baunacher Nachhaltigkeitstagen werden auch viele Schulklassen sowie geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft den Film sehen und darüber diskutieren.

Mi, 13.5.20

abgesagt

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Bürgerhaus Lechner-Bräu, Überkumstr. 17, Baunach

Info: www.baunachhaltigkeit.de



■ Umwelttag Stadt Bamberg

Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz
Agenda 2030 Büro

„Bamberg plastikfrei“ ist das zentrale Motto des diesjährigen Umwelttages der Stadt Bamberg auf dem Maxplatz.

Verschiedene Initiativen und Vereine, die sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Bamberg einsetzen, haben an diesem Tag die Möglichkeit sich zu präsentieren. Es werden u.a. verschiedene Upcycling-Aktionen und Workshops angeboten. An diesem Tag kann man außerdem an Führungen durch die Kompostieranlage im Bamberger Hafen teilnehmen. Ein Shuttle-Bus fährt vom ZOB hin und zurück.

Sa, 25.7.20

Uhrzeit: 10-15 Uhr

Ort: Maxplatz Bamberg

Info: www.bamberg.plastikfrei.de

abgesagt



■ Natürlich! spielen

Spielmobil Bamberg - Chapeau Claque e. V.

Spielaktionen im öffentlichen Raum mit nachhaltigen Spielgeräten und Upcycling-Bastelaktionen mit Saisonstart und -ende am Maxplatz. Dazwischen in fast allen Stadtteilen. Einfach vorbei kommen und mitspielen!

Juli 2020

Saisonstart ~~22.4. (geplant)~~ / Saisonende 30.10.20

Uhrzeit: 15-18 Uhr

Ort: Maxplatz Bamberg

Das gesamte Programm unter www.spielmobil-bamberg.de

Das Spielmobil fährt im Auftrag des Stadtjugendamtes Bamberg.

Hüttenstadt auf der Jahnwiese Bamberg

Mo-Fr 14-18 Uhr in den Sommerferien bis 28.08.2020

wird Anfang September
bekannt gegeben



Foto: Kreisjugendring Bamberg-Land

■ Schrott-Roboter

Kreisjugendring Bamberg-Land

Macht mit beim 2. Oberfränkischen Schrott-Roboter-Wettkampf (Hebocon)! Die Roboter werden aus dem gebaut, was man zu Hause finden kann: ausrangiertes Spielzeug, Kuscheltiere, alte Küchengeräte... Sobald sich eure Konstruktion bewegt, egal ob mechanisch oder elektrisch, gilt sie als Roboter. Werdet selbst kreativ und meldet euren selbst gebastelten Roboter zum Wettkampf an oder kommt am Tag vorher (Sa, 12.9.20) mit einer Begleitperson zu unserer offenen Werkstatt.

Info und Anmeldung: www.hebocon.info

Wettkampf

So, 13.9.20

Uhrzeit: 14 bis ca. 16 Uhr

Einchecken ab 13 Uhr

Ort: ~~Energiepark Hirschaid~~

i Wegweiser Nachhaltiger Konsum in und um Bamberg

Bund Naturschutz Kreisgruppe Bamberg

Nachhaltiger Konsum wird oft als zeitintensiv und aufwendig empfunden. Um diesem Gefühl entgegenzuwirken, haben wir vom BUND Naturschutz Bamberg im Jahr 2019 einen informativen Wegweiser zusammengestellt. Dieser gibt Tipps, wo sich verpackungsfrei einkaufen lässt und zeigt, wo überall in und um Bamberg bio, regional und fair eingekauft bzw. konsumiert werden kann.

Info: www.bamberg.bund-naturschutz.de

i Zweites Leben für Plastikdose, Gießkanne und Wäschekorb

Auf fast allen Wertstoffhöfen im Landkreis Bamberg wird seit 2015 auch Gebrauchsplastik gesammelt. Aber nur Hartplastik, das vollständig aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) besteht. Typischerweise Gießkannen, Regentonnen, Wäschekörbe aber auch Brotzeitdosen oder Schüsseln. Das gesammelte Plastik wird von einem Unternehmen in Thüringen gereinigt und zu Regranulaten verarbeitet. Daraus können anschließend neue Kunststoffprodukte hergestellt und dadurch Rohöl eingespart werden.

Gesammelte Menge



Info: abfallberatung@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de

i „Einmal ohne, bitte“ in Bamberg

Die Kampagne „Einmal ohne, bitte“ setzt seit Anfang 2019 ein Zeichen gegen die Verpackungsflut, indem sie Läden sichtbar macht, in denen Backwaren, Käse, Wurst und andere Lebensmittel unverpackt erworben werden können. Für das Projekt wurde ein Aufkleber entwickelt, der den Schriftzug



„Einmal ohne, bitte“ trägt. Damit sollen verschiedene Geschäfte, Stände, Supermärkte und Take-Away-Restaurants gekennzeichnet werden, die die Möglichkeit bieten, Ware unverpackt einzukaufen und eigene Behältnisse vor Ort befüllen zu lassen.

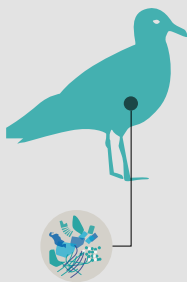
Mit bereits fast 400 teilnehmenden Geschäften in der Landeshauptstadt München soll die Initiative nun auch in anderen Kommunen den verpackungsfreien Einkauf stärken. Im Rahmen der Kampagne „Bamberg plastikfrei“ unterstützt das Agenda 2030-Büro der Stadt Bamberg die Initiative „Einmal ohne, bitte“ und fungiert als Ansprechpartner für Bamberger Läden. Die Stadt Bamberg lädt deshalb alle Geschäfte ein, die bereits Mehrwegbehälter akzeptieren oder Interesse an einer Teilnahme haben, sich im Agenda 2030-Büro zu melden.

Info: www.bamberg.plastikfrei.de



PLASTIK IST KEINE NAHRUNG

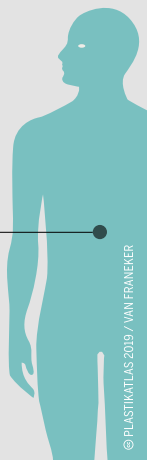
Plastik-Menge im Magen eines Eissturmvogels,
hochgerechnete Menge im Magen eines Menschen



Im Schnitt 34 Teile
bzw. **0,31 Gramm**



Entspricht **31 Gramm**
beim Menschen



© PLASTIKATLAS 2019 / VAN FRANKER

■ „Tüte um Tüte“ - Sonderführung durch die Ausstellung

VHS Bamberg zusammen mit den Museen der Stadt Bamberg

Tüten aus Polyethylen sind seit 60 Jahren unsere stetigen Begleiterinnen. Zwar sind sie oft schön, immer praktisch, meist reißfest und wasserdicht, aber sie benötigen hunderte von Jahren zum Verrotten und tragen so massiv zur Umweltverschmutzung bei. Die große Sonderausstellung „Tüte um Tüte“ widmet sich umfänglich diesem zunehmend umstrittenen und aussterbenden Alltagsgegenstand.

Mi, 22.4.20 (geplant)

abgesagt

Uhrzeit: 17 Uhr

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Info und Anmeldung: www.vhs-bamberg.de

■ Internationaler Museumstag

Zum Internationalen Museumstag erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Mitmachaktionen für jedes Alter und Kurzführungen durch die Ausstellung „Tüte um Tüte“ – natürlich bei freiem Eintritt!

Museumstag
online

So, 17.5.20

Uhrzeit: 10-18 Uhr

*Ort: ~~Historisches Museum~~
Bamberg, Domplatz 7*

Info:

www.museum.bamberg.de

**TÜTE
UM TÜTE**

HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG
www.museum.bamberg.de Alte Hoffhaltung | Domplatz 7 | 96049 Bamberg
Di-So und feiertags 10-17 Uhr

21.4.-25.10.2020

MUSEEN DER STADT BAMBERG

■ KunstStoff – Kreativ: Familiennachmittag

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen der Stadt Bamberg

Billig gekauft, schnell gefüllt, achtlos weggeworfen – die Plastiktüte. Nicht alles aus Kunststoff muss aber gleich im gelben Sack landen. Wiederverwerten liegt im Trend. Und mit ein paar Ideen geht doch da noch was! Was genau, das können Kinder, Eltern und Großeltern am kreativen Familiennachmittag zur Ausstellung „Tüte um Tüte“ im Historischen Museum ausprobieren. Von 13:30 bis 17 Uhr können die Teilnehmenden am 6. September 2020 – vielleicht nach einem ausgiebigen Besuch der Sonderausstellung - mit mitgebrachtem und vorhandenem Recyclingmaterial Neues und Nützliches erschaffen, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

So, 6.9.20

Uhrzeit: 13:30–17 Uhr

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Kosten: 4,- € p. P.

bitte informieren Sie sich auf der
Museumshomepage

Info: www.museum.bamberg.de

Anmeldung erwünscht.

Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Warum werden Plastik- verpackungen kritisiert?



Fast ein Drittel des in Deutschland verarbeiteten Kunststoffs wurde 2017 für Verpackungen verwendet. Seit 1995 hat die Menge an Kunststoffverpackungen um 105 % zugenommen.⁽¹⁾ Hersteller und Händler sagen: Plastikverpackungen sind wichtig, um Lebensmittel vor dem Verderben zu schützen. Trotzdem werden immer mehr Lebensmittel weggeschmissen: 2015 allein in Deutschland ca. 12 Millionen Tonnen. www.lebensmittelwertschaetzen.de

(1) Umweltbundesamt (2018): „Aufkommen und Verwertung von Verpackungsabfällen in Deutschland 2017“, www.umweltbundesamt.de

■ **Erzählnachmittag: Bambergs Tüten im Spiegel der Zeit. Geschichte und Geschichten**

VHS Bamberg zusammen mit Museen der Stadt Bamberg und Erlebnis Weltkulturerbe

„Na, was hammer denn Schöns einkafft?“ Dieser Satz - mit freundlichem Schielen auf die gefüllte Einkaufstüte - ist noch oft auf den Straßen und Märkten zu hören. Dabei geben die Aufdrucke und Logos der Tragetaschen gleich Auskunft, wo gerade etwas Hübsches erstanden worden ist. Aus manchen Tüten, wie zum Beispiel denen von Honer, Hertie und Co., sind inzwischen Sammlerstücke geworden. Bei dem Programm in der Ausstellung „Tüte um Tüte“ im Historischen Museum können Besucher*innen in 60 Jahre Wirtschaftsgeschichte Bambergs eintauchen und gemeinsam nach Geschichten und Anekdoten forschen, die mit den Geschäften der heutigen Museumsobjekte verbunden sind. Erzählen als Beitrag zur lebendigen Bamberger Erinnerungskultur ausdrücklich erwünscht!

Mi, 24.10.20

geplant

Uhrzeit: 14 Uhr

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Kosten: 9,- € p.P.

7.

Info und Anmeldung: www.vhs-bamberg.de (ab September 2020)

■ **Tasche aus Tüten**

von Hevin Musa

Material: „Hemdchentüten“ zu Bändern zerschnitten und gehäkelt

Fertigungsjahr: 2017

Die Tasche entstand im Rahmen des Projektes „KLEIDERwerkstatt“ von Freund statt Fremd e. V. unter der Leitung der Bamberger Künstlerin Judith Siedersberger. Sie ist in der Ausstellung „Tüte um Tüte“ zu sehen.



Foto: Judith Siedersberger

Das Projekt „KLEIDERwerkstatt“ wurde im Rahmen von „Kultur macht stark“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

■ Holz statt Plastik

Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Forchheim

Revierförster Berthold Schultheiß stellt im Bereich des Walderlebnispfades Bruderwald die nachhaltige Erzeugung des Rohstoffes Holz vor. Ohne dass uns das immer so bewusst ist, werden viele Dinge unseres Alltags aus Holz hergestellt. Die etwa 2,5–3stündige Wanderung soll zum Gedankenaustausch anregen.



Foto: Bayerische Staatsforsten

„Holz ist ein umweltfreundlicher, nachwachsender Rohstoff, der nachhaltig aus den Wäldern der Region gewonnen wird. Plastik ist dagegen ein unendlich verschmutzendes, endliches Produkt aus Ressourcenvernichtung mit globalen Auswirkungen.“

Bay. Staatsforsten

So, 30.08.2020. Anmeldung erforderlich unter 09191 72210.

Teilnahme kostenlos. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt (bis zu 20 Personen).

Sa, 24.5.20

Uhrzeit: 14 Uhr, Dauer: etwa 2-3 Stunden

~~*Treffpunkt: Waldeingang Bruderwald (vom Klinikum kommend)*~~

Hinweise: Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung wird empfohlen. Teilnahme ohne Anmeldung und kostenfrei möglich.

Info: www.erlebe-bruder-wald.de

■ Kein Kunststoff in die Biotonne

Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz - Abfallwirtschaft



Aus dem Inhalt der braunen Tonne wird wertvoller Kompost. Auf der Kompostierungsanlage der Fa. Eichhorn erfahren Sie, am Umwelttag der Stadt Bamberg warum Plastik oder Bio-Plastik in der Bio-Tonne nichts verloren haben.



Fotos: Stadt Bamberg Umweltamt

Sa, 25.7.20 Führung zum Umwelttag der Stadt Bamberg

abgesagt

Uhrzeit: 10-15 Uhr, Bus-Shuttle vom ZOB zur Kompostanlage in der Rheinstraße

Info: www.bamberg.plastikfrei.de

■ Ausstellung KUNSTSTOFF

Kunstlabor Bamberg

Die Künstler*innen Hilde Bauer, Rosa Brunner, Barbara Duisberg und Ulrich Gunreben zeigen im Kunstlabor Bamberg ihren „Kunststoff“ als Objekte, Skulptur, Malerei und Objet Trouvé (französisch für ‚gefundener Gegenstand‘).

In ihren Objekten verwendet Hilde Bauer Plastikverpackungen, die einst Druckerpatronen oder Spielzeug beherbergten, kleidet sie mit Fotos aus und übermalt sie anschließend wieder. So entstehen kleine dreidimensionale Räume, die ganz eigene Geschichten erzählen.



Die „Gummihandschuhe“ aus Stein von Rosa Brunner stellen in der Ambivalenz der Materialien die Funktion und den Wert von Schutzkleidung und Arbeit in Frage.



In der Malerei von Barbara Duisberg treiben Plastiktüten sanft im Wasser. Fast so schön wie Qualen. In den Ozeanen treiben ganze Inseln aus Plastikmüll - eine tödliche Falle zuerst für die Fische auf der Suche nach Nahrung und danach auch für den Menschen.

Ulrich Gunreben zeigt mit seinen „Schemen“ verbrannte und verwitterte ehemalige Kabelkanäle. Fundstücke und Überreste einer Kultur.

Vernissage: Fr, 18.9.20 um 19 Uhr
Finissage: So, 27.9.20 um 15 Uhr

findet statt

Ausstellung vom 18.9. - 27.9.20

Sa u. So 10-18 Uhr geöffnet,

Mo – Fr gerne nach Vereinbarung 0152 03181763

Ort: Kunstlabor Bamberg, Siechenstr. 4

Info: www.facebook.com/kunstlaborbamberg

■ KunstStoff - Was tun mit der Tüte?

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen der Stadt Bamberg

Billig gekauft, schnell gefüllt, achtlos weggeworfen – die Plastiktüte. In der Ausstellung „Tüte um Tüte“ können Schüler*innen sich aktiv mit einem berechtigterweise umstrittenen Objekt des Alltags auseinandersetzen. Nur für etwas, das bewusst genutzt wird, kann eine Sensibilität für Wertigkeit und Nachhaltigkeit entwickelt werden. Auf der Grundlage selbst erarbeiteter Kenntnisse während der Führung durch die Ausstellung werden die Schüler*innen im zweiten Teil des Programmes kreativ. Was kann aus der nicht mehr benötigten Plastiktüte noch werden? Ob es dabei zu Recycling, Downcycling oder Upcycling kommt, wird sich zeigen.

Jahrgangsstufengerecht 3. bis 8. Klasse.

buchbar

Führung in einfacher Sprache möglich.

Dauer: Eine Unterrichtseinheit (90 Min.)

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Kosten: 85,- € plus 1,- € Eintritt pro Kind.

Anmeldung: Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Info: www.museum.bamberg.de

i Wir trennen Abfall meisterlich!

Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof

Mülltonnen-Torwand, CD-Wurfspiel oder Sortier-Wurfspiel. Der AZV Hof hat eine ganze Palette praktisch einsetzbaren Ideen zum Thema Abfalltrennung für Schulen, Kindergärten und Events. Für das nächste Sportfest 2021 zum Nachmachen empfohlen.



Foto: Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof

Verleih nur in Stadt und Lkr. Hof. Informationen, wie die Sachen nachgebaut werden können, werden gerne weitergegeben.

Info: www.azv-hof.de/lernen/angebote/event-artikel-zum-verleih.html



■ Das kommt ja gar nicht in die Tüte - oder doch?

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen der Stadt Bamberg

Die Tüte vom nützlichen Alltagshelfer zum Wegwerfobjekt

25 Minuten wird eine Plastiktüte durchschnittlich genutzt – dann ist sie Müll. Die Schüler*innen ergründen in der Führung durch die Ausstellung „Tüte um Tüte“, was es mit diesem scheinbar so unersetzlichen Alltagsding auf sich hat. Jahrgangsstufengerecht bringen sie seine spannende Geschichte in Erfahrung, erschließen weitere Nutzungsaspekte und diskutieren einen verantwortungsvollen Umgang mit der Tüte.

Jahrgangsstufengerecht 3. bis 6. Klasse.

Führung in einfacher Sprache möglich.

buchbar

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Kosten: 60,- € plus 1,- € Eintritt pro Kind.

Anmeldung: Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Info: www.museum.bamberg.de

Recycling als Lösung?

- Nicht alles, was einen grünen Punkt hat, kann auch tatsächlich recycelt werden.
- Gut recycelbar: Verpackungen aus sortenreinen Kunststoffen z. B. PET, PP, PE
- Schlecht bzw. gar nicht recycelbar: Mischverpackungen aus verschiedenen Materialien oder festen und weichen Kunststoffen. www.exit-plastik.de
- Nur 10 % des weltweit hergestellten Plastiks wurde bisher recycelt. *Plastikatlas*, www.boell.de



■ Welterbe Bamberg. UmweltSchutz vor Ort: Projektvormittag Tüte um Tüte mit Naturforscherrallye im Hain

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen Stadt Bamberg

Die Plastiktüte – ein wenig beachteter Alltagsgegenstand, der berechtigterweise in die Kritik geraten ist. Aber warum? Mit welchen Auswirkungen? Kann jede*r - vielleicht sogar in Bamberg - etwas tun, um der Umwelt zu helfen und Plastik zu vermeiden?

Der erste Teil der Veranstaltung findet im Museum (siehe „Das kommt ja gar nicht in die Tüte“), der zweite Teil im Hain statt. Bambergs Stadtpark bietet den Schüler*innen die Möglichkeit, die in der Theorie erarbeiteten Ideen und Lösungsansätze in der Lebenswelt des Einzelnen direkt umzusetzen.

Eine Pause zwischen den Programmteilen kann im museumspädagogischen Raum im Historischen Museum stattfinden.

Jahrgangsstufengerecht 4. bis 6. Klasse.

Dauer: 1/2 Tag nach Vereinbarung

Kosten: 120,- € plus 1,- € Eintritt pro Kind.

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Anmeldung: Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Info: www.museum.bamberg.de

buchbar

i Europäische Woche der Abfallvermeidung

Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

Die nächste Europäische Woche der Abfallvermeidung findet vom **21. bis 29. November 2020** statt. Ziel ist es, alle Europäer*innen für die Notwendigkeit der Ressourcenschonung zu sensibilisieren und praktische Wege aus der Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen. Die Anmeldefrist startet am 1. September 2020. Jeder kann eigene Aktionen anmelden.

Info: www.wochederabfallvermeidung.de

■ Die Sprache der Tüte: Material, Design, Wirkung

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen Stadt Bamberg

Was hat die Tüte mit Zivilisation, Wirtschaft oder Lebensgefühl zu tun? Transportiert sie nicht einfach nur Dinge? In der Ausstellung „Tüte um Tüte“ sind diese Tragetaschen als Werbeträger mit verschiedensten Farben, Aufdrucken, Logos und Materialverwendungen zu entdecken. Die Führung will einen anderen Blickwinkel auf die Frage von Vielfalt und Nachhaltigkeit des umstrittenen Objekts bieten. Die Schüler*innen sollen vergleichen, wie unterschiedlich Material, Form und Design wirken können.

Jahrgangsstufengerecht ab 7. Klasse

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Kosten: 60,- € plus 1,- € Eintritt pro Kind.

Anmeldung: Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Info: www.museum.bamberg.de

buchbar

■ Bambergs Tüten im Spiegel der Zeit. Geschichte und Geschichten

Erlebnis Weltkulturerbe zusammen mit Museen der Stadt Bamberg

„Na, was hammer denn Schöns einkafft?“ Dieser Satz - mit freundlichem Schielen auf die gefüllte Einkaufstüte - ist noch oft auf den Straßen und Märkten zu hören. Dabei geben die Aufdrucke und Logos der Tragetaschen gleich Auskunft, wo gerade etwas Hübsches erstanden worden ist. Aus manchen Tüten, wie zum Beispiel denen von Honer, Hertie und Co., sind inzwischen Sammlerstücke geworden. Bei der Führung durch die Ausstellung „Tüte um Tüte“ im Historischen Museum können Besucher*innen in 60 Jahre Wirtschaftsgeschichte Bambergs eintauchen und gemeinsam nach Geschichten und Anekdoten forschen, die mit den Geschäften der heutigen Museumsobjekte verbunden sind. Erzählen ausdrücklich erwünscht!

*Buchbare Führung für Gruppen. Gerne seniorengerecht, **barrierefrei möglich**. 60,- € plus Eintritt ins Museum.*

Dauer: 1 Stunde

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Anmeldung: Frau Wendenburg 0951 871150 (Di-Do 8-12 Uhr)

Info: www.museum.bamberg.de

buchbar

■ „Brotbox statt Tüte in der Schultasche“

Bund Naturschutz Kreisgruppe Bamberg

Mit Spielen und in Gruppenarbeiten lernen wir Mülltrennung, Plastikherstellung, Plastikentsorgung und Mikroplastik kennen. Wir suchen nach plastikfreien Alternativen und überlegen gemeinsam, wie durch „bewusstes Einkaufen“ weniger Müll auch in unserer Schule anfällt. Gerne auch mit gemeinsamem Einkauf.

Dauer: ca. 4 Unterrichtsstunden

Ort: Wir kommen zu Ihnen!

Kosten: ab 75,- €

Workshop zu Plastikmüll und bewusstem Einkaufen für 3./4. Klassen

Info: www.bamberg.bund-naturschutz.de / 0951 5190611

buchbar

■ Konsumwerkstatt Plastik

Umweltstation Lias-Grube

Alle Welt redet im Moment über Plastik. Was steckt dahinter und welche Auswirkungen hat Plastik auf Natur und Mensch? Wir zeigen, dass es tolle plastikfreie Möglichkeiten gibt, die ganz einfach umzusetzen sind. Je nach Altersstufe bereiten wir gemeinsam eine kleine plastikfreie Schlemmerei oder ein plastikfreies Körperpflegeprodukt zu.

Buchbar in den Wintermonaten (Nov-März) für Kindergärten und Schulklassen (alle Stufen). Wir kommen direkt zu Ihnen in die Einrichtung und bringen alles mit!

Dauer: 2 Schulstunden (1,5 Stunden)

Ort: Wir kommen zu Ihnen!

Kosten: 5,- €/Person zzgl. Fahrkosten, bis 20 Personen pauschal 100,- € zzgl. Fahrkosten

Umweltbildung
.Bayern

Info: www.umweltstation-liasgrube.de / 09545 950399

buchbar

„Mein Tipp fürs wirkliche Leben ist die App Codecheck. Da bekommst du alle Inhaltsstoffe, kannst auswählen z. B. vegan, palmölfrei, ... und die App zeigt dir auch Alternativen.“

Nicole Diller Umweltstation Lias-Grube

■ Plastikfische - Upcyclingprojekt für Vor- und Grundschule

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach

Wie ist das mit dem Plastik im Meer und den Fischen? Mit einer Kinderbuchgeschichte gehen wir auf Entdeckungsreise und basteln aus leeren Plastikbehältern bunte Fische und Fischrasseln.

Jahrgangsstufengerecht Vor- und Grundschule.

Ort: Wir kommen zu Ihnen!

Dauer: 2 h

Kosten: 75,- € zzgl. Fahrtkosten

Info: www.ubiz.de / 09529 92220



buchbar

■ „Peak Oil“ Grundstoff des Plastiks

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach

Unser modernes Leben ist ohne Erdöl schwer vorstellbar. Mit dem interaktiven Bildungspakt zum Thema Erdöl und Endlichkeit von Erdöl können überraschende Erkenntnisse gewonnen werden.

Ab der Klasse 8, auch für Erwachsene geeignet

Peak Oil Kiste ausleihbar (10,-€/Woche), mit Referenten buchbar

(75,-€ für eine Klasse bis 25 Personen, 140,- € für zwei Referenten)

Info: www.ubiz.de / 09529 92220



buchbar

i Mikroplastik in Flüssen und Seen

Universität Bayreuth

Mikroplastik von den Quellen zu Lösungen

LimnoPlast ist ein 2019 gestartetes internationales Forschungsprojekt zur Ausbildung interdisziplinärer Doktoranden rund um das Thema Mikroplastik, von dessen Herkunft zu neuen Lösungen. Unter der Koordination von Prof. Dr. Christian Laforsch (Universität Bayreuth) wird es von 12 Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen aus acht europäischen Ländern getragen.

www.limnoplast-itn.eu



Foto: Christian Laforsch

■ Film: A plastic ocean

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach

Der Film von Craig Leeson (2016) zeigt drastisch die Auswirkungen des weltweiten Plastikkonsums. Wir organisieren für Sie die Filmvorführung bei Ihnen vor Ort inklusive Filmausleihe, GEMA, Technik und UBiZ-Referent*in und unterstützen Sie bei der Bewerbung. In Kooperation mit „Filme für die Erde“ (OV mit Untertiteln!). Wir empfehlen den Film ab 14 Jahren.



Dauer: 2 h, Film (100 Min.) mit Diskussion

Kosten: 80 Euro zzgl. Fahrtkosten

Info: www.ubiz.de / 09529 92220

buchbar

Umweltbildung
.Bayern

■ Plastik-Detektive im Vogelsaal

Naturkundemuseum Bamberg

Wo kommt Mikroplastik vor? Wie wirkt Plastik in der Umwelt? Was ist ein Nahrungsnetz? In unserem Erlebnisraum bieten wir Schulklassen aller Altersstufen sowie anderen interessierten Gruppen spannende Wissensvermittlung an. Experimentieren, Mikroskopieren, Basteln und Malen stehen im Vordergrund.

Klasse: altersstufengerechtes Programm für die 1.-12. Klasse

Dauer: nach Absprache ca. 2-3 Unterrichtseinheiten

Ort: Naturkundemuseum Bamberg, Fleischstr. 2

Nur eine Klasse auf einmal!

Info: www.naturkundemuseum-bamberg.de

buchbar

„Wir nehmen ständig Mikroplastik auf und zwar in einer Woche die Menge eines Kugelschreibers. Das ist erschreckend!

Wir produzieren 230 kg pro Kopf Plastikmüll im Jahr. Zusätzlich sorgen wir dafür, dass bei jedem Waschgang Mikroplastik ins Wasser übergeht. Am meisten wird jedoch durch den Reifenabrieb verursacht.“

Dr. Beate Bugla

i Bamberg Plastikfrei

Stadt Bamberg Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz. Agenda 2030 Büro



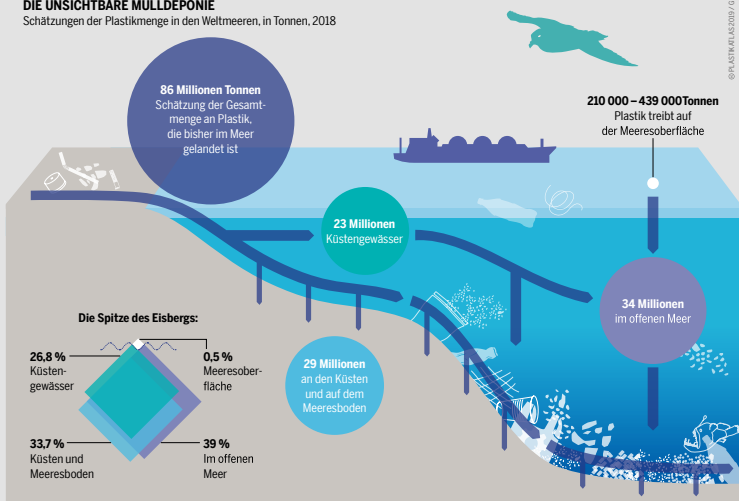
Eine „plastikfreie Stadt“ klingt vielleicht erst mal utopisch und ist auch bestimmt nicht von heute auf morgen umsetzbar. Gemeinsam können wir aber schon jetzt unser Konsumverhalten ändern und auf unnötigen Verpackungsmüll verzichten. Die Seite „Bamberg plastikfrei“ gibt Ihnen hilfreiche Tipps zur Abfallvermeidung und möchte zum Mitmachen motivieren.

Kontakt: Nicolas Lindner

www.bamberg.plastikfrei.de

DIE UNSICHTBARE MÜLLDEPONIE

Schätzungen der Plastikmenge in den Weltmeeren, in Tonnen, 2018



DIE DIMENSIONEN DES MÜLLSTRUDELS

Größe des Great Pacific Garbage Patch im Vergleich



Zahlen



- 111 Jahre seit der Erfindung des Kunststoffs*
- 53 Jahre seit der Erfindung der Plastiktüte*
- 320 Millionen Tonnen Kunststoff werden weltweit pro Jahr produziert*
- Deutschland exportiert jedes Jahr etwa 1 Millionen Tonnen Plastikmüll**
- 1 Müllwagenladung Plastikabfall landet pro Minute im Meer*
- 80 % des Kunststoffs im Ozean stammen von Quellen an Land*
- 90 % aller Seevögel haben Plastik im Magen*

* Will McCallum, 2018: S. 57: „Wie wir Plastik vermeiden ... einfach die Welt verändern“. Ullsteinverlag ** <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/abfallproblem-der-export-von-plastikmuell-muss-endlich-aufhoeren-1.4418422>

■ Kurzfilme: Fünf Fische // Urlaub auf Müllorca

Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg // Grundschule Mühlendorf / Stegaurach

Familienausflug einer Fischfamilie durchs Tüntenmeer, über das Mikroplastikbecken und ins Flaschenmeer. Als Mutter Cordula mit Baby Lana zurückkommt ist nichts mehr wie es vorher war. Wie können wir Plastik im Meer vermeiden?



Foto: Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg

Familie Roth zeigt beim Urlaub auf Müllorca, wie es besser geht.

www.pingpong-workshops.de/2019/06/fuenffische/

www.pingpong-workshops.de/2019/07/muellorca/

Kontakt: Lennart Peters Ping-Pong Workshops

www.pingpong-workshops.de

buchbar

■ Wir erteilen dem Müll eine Abfuhr!

Dientzenhofer Gymnasium Bamberg

Seit 2003 ist das Dientzenhofer-Gymnasium (DG) offiziell als Umweltschule in Europa ausgezeichnet. Jedes Jahr laufen neue Aktionen zur Stärkung des Umweltbewusstseins an unserer Schule. Seit 2018 ist „Der Gute“ Becher (DG-Becher) in der Mensa im Einsatz. 2019 haben wir die Replace Plastik App getestet und 2020 wollen wir untersuchen, wie viel Plastikmüll in unserer Schule anfällt. Unsere Projekte stellen wir im Mai 2020 im Historischen Museum (Domplatz 7, Bamberg) vor.
Info: www.dg-info.de/umweltschule/

i Filme für Weltversther

Medienzentrale Bamberg

Hier können Filme zur Umweltwirkung von Plastik, zum ökologischen Fußabdruck, zur Handy-Rohstoffgewinnung, zum Klimawandel und vielen weiteren Nachhaltigkeitsthemen kostenfrei ausgeliehen werden. Komplett mit Technik. Für registrierte Nutzer auch als Download oder Streaming möglich. Das Angebot richtet sich vor allem an Multiplikatoren in der schulischen und außerschulischen Bildungs-, Kultur- und Pastoralarbeit. Beratung inklusive. Viele Titel auch mit öffentlichen, nichtgewerblichen Vorführlizenzen erhältlich.

Info: www.medienzentrale-bamberg.de / 0951 5022330

■ „Anders machen“

Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg

Schülerinnen und Schüler der Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg setzen sich kreativ mit dem Material Plastik auseinander. Verschiedene Techniken werden ausprobiert. Die Ergebnisse sind im Juni 2020 im Historischen Museum (Domplatz 7, Bamberg) zu sehen.

Info: www.gsr-bamberg.de



Foto: Graf-Stauffenberg-Realschule

■ AUSGETÜTET - Modenschau mit Kreationen aus Tüten

Maria-Ward-Schule Bamberg

Schülerinnen des Projektseminars und des Wahlfaches Modedesign gestalten aus Plastik- und Papiertüten kunstvolle Kreationen - Alltagskleidung trifft Haute Couture. Die Kollektion wird im Rahmen der Ausstellung präsentiert.



Foto: Johanna Keesmann

Modenschau

Fr, 10.7.20 voraussichtlich 10.10.2020

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7

Info: www.maria-ward-realschule-bamberg.de und
www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de

SO ALT WIRD PLASTIK

Durchschnittliche Nutzungsdauer unterschiedlicher Kunststoffe nach Industriezweigen



■ Livestream: Herrschaft der Dinge Eine neue Geschichte des Konsums und ein Blick auf morgen

VHS-Bamberg Land

Was wir konsumieren, ist zu einem bestimmenden Aspekt des modernen Lebens geworden. Wir definieren uns über unseren Besitz, unser immer üppigerer Lebensstil hat enorme Folgen für die Erde. Wie kam es dazu, dass wir heute mit einer derart großen Menge an Dingen leben und wie hat das den Lauf der Geschichte verändert? Prof. Dr. Frank Trentmann, Historiker am Birkbeck College der Universität London, erzählt in „Herrschaft der Dinge“ erstmals umfassend die faszinierende Geschichte des Konsums.



Di, 2.6.20

Uhrzeit: 19:30–21:00 Uhr

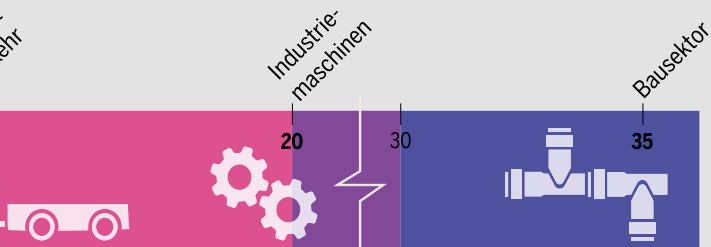
Ort: Livestream

Info: Anmeldung unter Kursnummer 400GS11

www.vhs-bamberg-land.de

Vortrags-Veranstaltungen mit Publikum werden live über das Internet übertragen. Sie sehen über Ihren PC/Notebook/Tablet oder auch Ihr Smartphone von zu Hause oder von einem beliebigen Ort Ihrer Wahl aus zu und können im Chat Fragen an den Referenten stellen. Eine stabile Internetverbindung ist dafür notwendig.

striezweigen in Jahren



■ Zwischen Vermeidung und Verwertung - wohin geht unser Plastikkonsum?

CHANGE - Chancen.Nachhaltig. Gestalten e. V

Auf dem Spülmittel steht „100 % recyceltes Plastik“. Dann ist doch alles gut, oder? Wie immer ist die Antwort nicht ganz einfach. Das Ziel der Veranstaltung ist deshalb, einerseits die unterschiedlichen Arten der Wiederverwertung von Plastik aufzuzeigen und andererseits die Gründe und unweigerliche Dringlichkeit von Vermeidung im Blick zu behalten. Im Rahmen eines Vortrages werden zunächst die unterschiedlichen Themenbereiche beleuchtet, um im Anschluss in einen interaktiven Diskussionsteil überzugehen.

Datum: geplant im Juni 2020

Ort: Memmelsdorferstr. 8b, 96052 Bamberg

Info: www.chancengestalten.org

WOFÜR BRAUCHEN WIR PLASTIK?

Nutzung nach Industriezweigen, Gesamtmenge 407 Millionen Tonnen, in Millionen Tonnen pro Symbol, 2015



*Meist nur einmal genutzt

■ Putzmittel herstellen - plastikfrei

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach



Putzmittel selber machen hat viele Vorteile: Sie sind günstiger, kommen mit weniger Verpackungsmüll aus und sind besser für Gesundheit und Umwelt.

Mo, 20.4.20

Uhrzeit: 19-21 Uhr

Ort: UBiZ Oberschleichach

Begrenzte Teilnehmerzahl. VO.262.20

Info: www.ubiz.de / 09529 92220



■ Naturkosmetik selbstgemacht

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach



Mit Zutaten aus Küche und Garten zeigt Mirjam Falge, wie Masken, Peelings, Öle und Salben ganz ohne Plastik hergestellt werden können.

Sa, 2.5.20

abgesagt

Uhrzeit: 17-20 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl. VO.278.20.

Info: www.ubiz.de / 09529 92220



5 Sachen die Du einfach machen kannst, um Plastikmüll zu vermeiden

- Nimm zum Einkaufen immer einen Beutel mit!
- Nimm unterwegs immer einen Löffel, einen Becher und eine Flasche mit!
- Kauf ab sofort mindestens ein Produkt deiner Wahl immer unverpackt ein.
- Sammle einmal in der Woche ein Stück Plastik am Straßenrand ein und entsorge es!
- Rede mit Deinen Freunden und Deiner Familie darüber, warum Du Plastikverpackungen vermeiden willst.



■ Naturseife herstellen - plastikfrei

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach



Die Kunst der Seifenherstellung mit Sheabutter und Kräutern erlernen und dadurch Verpackungsmüll sparen.

Do, 7.5.20 / Fr, 8.5.20

abgesagt



Uhrzeit: 10-14 Uhr, Ort: Knetzgau

Begrenzte Teilnehmerzahl. VO.280.20 / VO.281.20

Info: www.ubiz.de / 09529 92220

■ Grüne Kosmetik herstellen - plastikfrei

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach



Bei diesem Workshop wird mit Zutaten aus Küche und Garten naturbelassene Kosmetik hergestellt. Spart Verpackungsmüll.

Fr, 10.7.20

abgesagt

Uhrzeit: 18-20 Uhr, Ort: Bürgerwerkstatt Untermerzbach, Marktplatz 7

Begrenzte Teilnehmerzahl. VO.322.20

Info: www.ubiz.de / 09529 92220



Weitere Plastikfrei- und Upcycling-Workshops

im Herbstprogramm, z. B. Bienenwachstücher selbst herstellen, Drucken mit Tetra-Pack

Programm ab September zu finden unter www.ubiz.de

■ BLOP-Stammtisch „Besser leben ohne Plastik“

UBiZ Umweltbildungszentrum Oberschleichach

Der „Besser leben ohne Plastik“-Stammtisch trifft sich vierteljährlich jeweils an einem anderen Ort im Lkr. Haßberge zum Austausch von Erfahrungen, Sammeln von Ideen und Knüpfen von Kontakten.

Mo, 20.4. / 13.7.20

abgesagt

Uhrzeit: 19:30-21 Uhr

Ort: Café Verena Friesenhausen / UBiZ Oberschleichach

Info: Inge Hahn 09523 5028159

www.ubiz.de



■ Weniger ist mehr: Plastik!

Transition Bamberg

Angesichts der massiven Ver(sch)wendung von Plastik bis in die kleinsten Bereiche unseres Lebens hinein suchen wir Möglichkeiten, ganz bewusst im Alltag auf Plastik zu verzichten. Wir machen als offene Gruppe ohne festen Terminplan immer wieder Selber-Mach-Aktionen und informieren über Alternativen. Alle sind eingeladen mitzumachen!

Kontakt: wimpl@transition-bamberg.de

Info: www.transition-bamberg.de/wimpl/

■ Kunst Klub Lui20 – Leben in der Stadt

Freund statt fremd e. V.

Das Kinderkunstprojekt startete im Oktober 2019 und läuft noch bis Juni 2020. Das übergeordnete Thema ist „Leben in der Stadt“. In einzelnen Modulen werden verschiedene Schwerpunkte beleuchtet: Wir bauen eine Stadt, Skulpturen aus Müll, Maskenspiel, Farbrausch und Tiere in der Stadt. Es werden Modelle und Skulpturen gebaut, Masken entworfen, Bilder gemalt und Tierfiguren modelliert. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich wenn Plätze frei sind. Die Abschlusspräsentation findet am 20. Juni von 14-15 Uhr im Lui20 statt.

Modulprojekt für Kinder von 6-16 Jahre. Teilnahme kostenlos.

Infos und Anmeldung: kontakt@freundstattfremd.de

www.freundstattfremd.de

Abschlusspräsentation

Sa, 20.6.20

abgesagt

Uhrzeit: 14-15 Uhr

Ort: Lui20, Luitpoldstr. 20, Bamberg

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Betreut durch den Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler. Kooperationspartner sind Soroptimist „Wilde Rose“ und der Albanische Kulturverein Dardania.



Hallo Kinder! Macht doch bei unserem **Malwettbewerb** mit. Ihr könnt für Eure Schulklasse oder Kindergartengruppe ein buchbares Angebot aus diesem Prospekt gewinnen. Infos unter www.flussparadies-franken.de

TÜTE UM TÜTE



PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Über 20 Partner aus Bamberg und der Region bieten begleitend zur Ausstellung „Tüte um Tüte“ ein vielfältiges Programm an: Aktionstage, Workshops, buchbare Angebote für Schulklassen und Kindergärten, Führungen, Vorträge, Kunstaussstellung und Müll-Sammel-Aktionen. Zum Mitmachen, Informieren, Diskutieren, Nach- und Weiterdenken.

AUSSTELLUNG

Die Plastiktüte gilt als umstrittenes Symbol unserer Konsumkultur, das in Kürze abgeschafft werden soll. Die Ausstellung „Tüte um Tüte“ widmet sich erstmals diesem kulturgeschichtlichen Objekt. Sie zeigt, wie und warum man begann, im 19. und 20. Jh. zunächst Papier- und später Plastiktüten zu verwenden, welches Image sie ihren Träger*innen verleiht und mit welchen Mitteln die Tüte als Werbefläche dient. Auch die gravierenden Umweltprobleme wie die Verschmutzung der Meere und das Eingehen von Mikroplastik in den Naturkreislauf werden thematisiert.

Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg

in Kooperation mit dem Flussparadies Franken e.V.

HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG

Alte Hofhaltung | Domplatz 7 | 96049 Bamberg

Tel. 0951.87 1140 (Kasse) | 0951.87 1142 (Verwaltung) Fax 0951.87 1464

Öffnungszeiten:

Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Schüler 1 €

Kinder unter 6 Jahren frei

Aktuelles unter: www.museum.bamberg.de